



Medieninformation

Leipzig, den 21. März 2024
197/has

Die Stadt Leipzig informiert:

Verdi-Streik beschädigt Stadt und Buchmesse

Die Gewerkschaft Verdi bestreikt während der Buchmesse die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB). Besucherinnen und Besucher müssen mit Einschränkungen im ÖPNV rechnen. Die LVB tun alles, um während des Streiks den Verkehr der Linie 16 zwischen Hauptbahnhof und Messegelände aufrecht zu erhalten.

Zum Streik äußern sich die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur, Skadi Jennicke, sowie der Bürgermeister und Beigeordnete für Wirtschaft, Arbeit und Digitales, Clemens Schülke.

Schülke: „Bei allem Verständnis für fairen Lohn und gute Arbeitsbedingungen: Es ist der falsche Zeitpunkt. Zur Leipziger Buchmesse und dem größten Lesefest Europas, Leipzig liest, reisen hunderttausende Gäste an. Sie sollen Leipzig in guter Erinnerung behalten und gern wiederkommen. Wird dies durch den Streik verhindert, trägt die Stadt Leipzig nicht nur heute, sondern langfristig Schaden.“

Jenicke: „Dieser Streik trifft die Messe- und Kulturstadt Leipzig ins Herz. Ich danke den Leipziger Verkehrsbetrieben, die Linien zum Messegelände so gut es geht aufrechterhalten wollen und wünsche allen Besuchenden und Leipzigerinnen und Leipzigern eine Buchmesse mit vielen positiven Erlebnissen.“ +++